

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Kreistag 05.12.2023 Kenntnisnahme Ö

22.11.2023 Iris Steger

gez. Dezernent/in / Datum

5 Jahre Biodiversitätsstrategie für den Landkreis Ravensburg - Sachstandsbericht

Darstellung des Vorgangs:

Mit Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Mobilität vom 20.03.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Biodiversitätsstrategie für den Landkreis Ravensburg zu erarbeiten. In Zusammenarbeit mit der Bodensee-Stiftung und unter Beteiligung externer Akteure, des Landwirtschaftsamts, des Forstamts und des Straßenbauamts sowie des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) und IKP wurde vom Bau- und Umweltamt die „Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg“ (Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg) erarbeitet und am 26.02.2019 vom Ausschuss für Umwelt und Mobilität beschlossen.

In fünf Handlungsfeldern (Landkreisverwaltung, Städte und Gemeinden, landwirtschaftliche Produktionsflächen, Privatgärten und Firmengelände) wurden übergeordnete Ziele formuliert und erste konkrete Aktivitäten sowie weitere Ideen für Maßnahmen und Projekte dargestellt. Zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie wurde Anfang 2019 beim Landschaftserhaltungsverband eine Stelle geschaffen und im Jahr 2020 um eine weitere Personalstelle verstärkt. Herr Moritz Ott, Herr Tobias Hornung und eine Stelle für das Freiwillige-ökologische Jahr sind mit der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie betraut.

Der Landkreis Ravensburg ist mit der Biodiversitätsstrategie auf Kreisebene deutschlandweit Vorreiter. Im Jahr 2020 wurde sie offiziell als Projekt der "UN-Dekade Biologische Vielfalt" ausgezeichnet. Projekte wie die Kampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ sind landesweit bekannt und erzeugen große positive Resonanz in der Bevölkerung. Ca. 20 weitere Einzelprojekte werden in den einzelnen Handlungsfeldern umgesetzt. Dank der finanziellen Unterstützung der Kreissparkasse Ravensburg, des Engagements der Mitarbeitenden des LEV, im Naturschutz, der Landwirtschaft, des Straßenbaus und IKP sowie vieler Stakeholder kann die Biodiversitätsstrategie zurecht als eine echte Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Nach fünf Jahren Umsetzung ist nun Zeit, auf die erfolgreichen Projekte zurück zu blicken.

Nachfolgend werden die bedeutendsten Aktivitäten dargestellt. Details werden in der Präsentation vorgestellt und können der Tischvorlage entnommen werden.

I. Rückblick auf die letzten Jahre Projektumsetzung: Erfolge und Fortschritte

Die Biodiversitätsstrategie im Landkreis Ravensburg verzeichnete in den letzten Jahren beachtliche Erfolge. Im Rahmen der Kampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ wurden seit 2019 mittlerweile Saatgut für beeindruckende 300.000 Quadratmeter Blühflächen und 15.000 Gemüse- und Kräuterbeete an knapp 30.000 Haushalte verteilt. Das Projekt in Kooperation mit der elobau Stiftung wurde im Jahr 2020 von der UN-Dekade für Biologische Vielfalt ausgezeichnet und 2021 für den European Award for Ecological Gardening nominiert. Die Grünanlagenpflege landkreiseigener Flächen wurde ökologisch ausgerichtet, wodurch artenreiche Areale, wie beispielsweise die Blühfläche vor dem Kreishaus 1, entstanden.

Im Handlungsfeld Landwirtschaft konnten mit dem Ackerblühstreifenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in 37 Gemeinden insgesamt 280 Hektar Blühstreifen angelegt werden. Durch die Erfolge im Projekt „Wildpflanzen-Biogas“ konnte mittlerweile eine staatliche Förderung der ökologischen Alternative für den Maisanbau erreicht werden. Die Maschinenförderung bezuschusste 30 Maschinen zur Landschaftspflege im Wert von knapp 90.000 Euro. Die Förderung von über 250 Nistkästen und Zuwendungen für Heckenpflanzungen stärkten die Biodiversität seit 2019 sichtbar in unserer Landschaft.

Die Rettungsinitiative für den Moorfrosch trug seit 2020 dazu bei, fast 8.000 Moorfrösche in ihre Ursprungsgebiete zu entlassen. Der Wettbewerb "Biodiversität im Klassenzimmer" zeigte in Kooperation mit Schulen erfolgreiche Umsetzungen wie die Anlage von Schultümpeln und Schulgärten. Das Kooperationsprojekt "Naturnahe Firmengelände" beriet knapp 20 Unternehmen, darunter Ravensburger Spiele, Hymer und Edelrid, zur ökologischen Aufwertung ihrer Gelände.

Ein bedeutender Schwerpunkt der Biodiversitätsstrategie ist die individuelle Biodiversitäts-Beratung. Landeigentümer erhielten Informationen zu biodiversitätsfördernden Bewirtschaftungsformen und konkreten Lebensraumverbesserungen. Auch Gemeinden nutzten das Beratungsangebot durch den LEV, einschließlich Bauhofs Schulungen.

Seit 2018 führt das Bau- und Umweltamt das Projekt "1000 schnittige Obstbäume" durch, um die Streuobstbestände in der Region zu erhalten. In den letzten 5 Schnittperioden wurden etwa 5.000 pflegebedürftige Streuobstbäume fachgerecht gepflegt. Mittlerweile wird das

Projekt durch die Obstbauberatung des Landwirtschaftsamts betreut. Der Landkreis bezuschusste zudem in den letzten 4 Jahren fast 1.200 Neupflanzungen in Gemeindeprojekten im Rahmen der Initiative "Jungbäume fürs Oberland".

II. Öffentlichkeitsarbeit

In den letzten 5 Jahren fanden zahlreiche Veranstaltungen, sowohl in Präsenz als auch digital während der Pandemie, im Rahmen der Strategie statt. Dazu zählen das Naturfilm Open Air 2019 in Bad Wurzach, Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne Blühender Landkreis, der Kids4Future Naturforschtag 2023 auf Schloss Achberg sowie Exkursionen im Rahmen des Programms "Natur erleben". Das Moorfroschprojekt erhielt durch Medienpräsenz, u.a. mit dem Biodiversitätsmanager Moritz Ott in der SWR Landesschau und Berichterstattungen im Kinderfernsehen wie „Anna und die wilden Tiere“ sowie „Checker Julian“, breite Aufmerksamkeit. Neben der Hauptwebseite naturvielfalt-rv.de existieren nun auch die Projektwebseiten bluehender-landkreis.org und moorfrosch.info. Ein etablierter Instagram-Kanal mit knapp 2500 Followern sowie ein YouTube-Kanal mit fast 40.000 Aufrufen im Jahresverlauf tragen zur erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit bei. Die Strategie präsentierte sich u.a. bei Events wie der Oberschwabenschau, dem Blümllesmarkt im Bauernhausmuseum-Wolfegg und der Gläsernen Produktion mit einem Infostand. Neu war dieses Jahr ein Stand auf dem Musikfestival Allgäu Finest, um gezielt junge Menschen für das Thema Biodiversität zu erreichen.

III. Ausblick – Geplante Maßnahmen im Jahr 2024

Erfreulicherweise hat die Kreissparkasse ihr Engagement mittlerweile durch die Heimatstiftung verstetigt, so dass dieses erfolgreiche Projekt weiter geführt werden kann. Für 2024 sind Maßnahmen, darunter die Fortführung und Ausweitung etablierter Projekte, mit einem besonderen Fokus auf Umweltbildung vorgesehen. Ein Förderantrag für das Projekt NaTour.Bauwagen. wurde gestellt. Dieses Kooperationsprojekt des LEV, der elobau Stiftung und der PH-Weingarten zielt darauf ab, durch mobile Umweltbildung langfristig das Umweltbewusstsein zu fördern, die Verbundenheit zur Natur zu stärken und einen nachhaltigen Beitrag zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen zu leisten.

IV. Finanzierung

Kreismittel

Haus- halts- jahr	Planansatz Biodiversität	Ausgaben Biodiversitäts-Budget				Ausgaben Streuobst-Budget	
		Personal- und Sachkos- ten	IKP	Gebäude- management	Straßenamt	1000 schnittige Obstbäume	Jungbaum- förderung
2019	95.000,00 €	59.933,08 €	-	-	-	12.034,41 €	-
2020	195.000,00 €	159.949,90 €	-	-	-	30.309,96 €	14.476,00 €
2021	195.000,00 €	181.540,53 €	45.600,00 €	53.400,00 €	-	30.031,55 €	6.240,00 €
2022	195.000,00 €	197.938,71 €	8.803,53 €	53.400,00 €	12.646,54 €	22.530,58 €	6.480,00 €
2023	225.000,00 €	225.000,00 €	49.000,00 €	83.000,00 €	20.200,00 €	27.252,00 €	6.270,00 €
Summe	905.000,00 €	824.362,22 €	103.403,53 €	189.800,00 €	32.846,54 €	122.158,50 €	33.466,00 €

Spendenmittel Kreissparkasse (150.000 € jährlich an den LEV)

Haus- haltsjahr	Ausgaben Biodiversitäts-Budget Kreissparkassenspende						
	Öffentlichkeits- arbeit	Blühender Land- kreis	Ackerblühstrei- fenpr.	Naturnahe Fir- mengelände	Biotopgestaltung/Pflege	Amphibieninitia- tive/Moorfrosch	Biodiv. im Klassen- zimmer
2019	13.294,36 €	36.547,15 €	9.115,77 €	10.000,00 €	15.108,24 €	49,50 €	-
2020	18.167,18 €	31.907,23 €	11.765,85 €	-	26.883,09 €	42.274,54 €	-
2021	18.285,07 €	27.021,30 €	12.709,97 €	20.695,50 €	29.134,35 €	17.439,23 €	1.837,04 €
2022	16.440,18 €	39.024,07 €	10.328,69 €	3.128,25 €	38.583,21 €	4.751,37 €	6.137,63 €
2023	16.992,48 €	49.454,42 €	6.410,84 €	2.086,50 €	12.605,76 €	6.090,07 €	9.018,86 €
Summe	83.179,27 €	183.954,17 €	50.331,12 €	35.910,25 €	122.314,65 €	70.604,71 €	16.993,53 €

Haus- haltsjahr	Ausgaben Biodiversitäts-Budget Kreissparkassenspende						
	Umweltbildung	Maschinenförder.	Heimat.Wurzeln.	Hofkonzepte	Vertragsnaturschutz	Nistkastenförder.	Sonstiges
2019	-	12.202,08 €	-	-	-	2.199,92 €	-
2020	-	24.059,44 €	-	-	-	3.011,98 €	-
2021	-	19.891,20 €	-	-	329,00 €	3.005,05 €	4.934,63 €
2022	-	20.789,90 €	-	891,30 €	1.314,00 €	4.702,63 €	3.393,29 €
2023	1.868,05 €	10.182,57 €	728,28 €	-	1.190,00 €	6.834,14 €	-
Summe	1.868,05 €	87.125,19 €	728,28 €	891,30 €	2.833,00 €	19.753,72 €	8.327,92 €

